



Liebe Mitglieder der TU Clausthal,

nachdem die vorherigen 18 Sitzungen als Videokonferenz durchgeführt werden mussten, hat die Senatssitzung am 14. Juni erstmals und langersehnt wieder in Präsenz stattgefunden – und zwar in der Aula Academica. Über die Inhalte der Sitzung informieren wir die Studierenden und Beschäftigten der TU Clausthal wie gewohnt kurz und sachlich mit den „News aus dem Senat“. Dabei greift der Newsletter losgelöst vom Senatsprotokoll Themen für die Hochschulöffentlichkeit heraus.



Viel Spaß beim Lesen!

Ihr Joachim Schachtner, Präsident der TU Clausthal



Mitteilungen aus dem Präsidium

Prof. Joachim Schachtner, Präsident

Im Rahmen der strategischen **Zielvereinbarungen** zwischen den niedersächsischen Hochschulen und dem Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) für die Jahre 2023 und 2024 haben die Hochschulen erste, kurzfristige Terminvorgaben erhalten. Im Mittelpunkt der Zielvereinbarungen stehen drei Punkte: erstens die Potenziale der Hochschulen abgeleitet aus dem Potentialanalysepro-

zess, zweitens Wissenschaftsräume sprich Kooperationen insbesondere mit niedersächsischen Hochschulen und drittens die Ausschöpfung der Studiengänge. Zu den Punkten eins und drei sollen dem Ministerium bis Anfang Juli erste Skizzen vorgelegt werden, zum Punkt zwei bis Mitte Juli. Finanziell will das MWK die erste Säule (Potenziale) mit insgesamt 15 Millionen Euro unterstützen, wovon auf die TU Clausthal bis zu 700.000 Euro entfallen könnten. Die zweite Säule soll mit einem noch ungenannten, aber über den 15 Millionen Euro der ersten Säule liegenden Betrag in einem wettbewerblichen Verfahren gefördert werden.

Mitinitiiert von der TU Clausthal läuft der Antrag der Region Südost-Niedersachsen, um auf EU-Ebene als **Circular Region** ausgewählt zu werden. Beauftragt wurde der Antrag durch das niedersächsische Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung, das Umweltministerium sowie die Städte und Landkreise der Region. Im Erfolgsfall wäre Südost-Niedersachsen mit die erste Circular Region Deutschlands. Dies würde sich positiv auf weitere Antragsstellungen der TU Clausthal auswirken. Flankierend hierzu versucht die Region unter Federführung der Stadt Braunschweig, den Status einer „Zukunftsregion in Niedersachsen“ zu erlangen.

Prof. Christian Bohn, Vizepräsident für Studium und Lehre

In Bezug auf die **Corona-Pandemie** hat die TU Clausthal alle noch verbliebenen Maßnahmen ausgesetzt, darunter auch die Sitzungen des Krisenstabs. Sollte die pandemische Lage es erforderlich machen, würde der Krisenstab wiedereingesetzt.

Am 24. Mai hat die „**School**“, das fakultätsübergreifende Beratungsgremium der Universität für Studium und Lehre, getagt. Dabei hat die AG Klausurterminplanung weitere Empfehlungen vorgestellt, insbesondere in Bezug auf klausurfreie Zeiten innerhalb der vorlesungsfreien Zeit.

Die Kommission zu **Studienqualitätsmitteln** hat im Mai getagt. Nahezu alle Anträge wurden bewilligt, zum Teil mit Kürzungen. Kritisch gesehen wurde die unbefristete Bindung von Studienqualitätsmitteln. Die Kommission hat das Präsidium gebeten, unbefristete Maßnahmen bei 50.000 Euro pro Jahr zu deckeln.

Mit dem **Regionalverband Großraum Braunschweig**, der unter anderem für den öffentlichen Personennahverkehr zuständig ist, wird es am 4. Juli einen „Round-Table“ geben. Neben Studierenden und Lehrenden der TU Clausthal nehmen die Bürgermeisterin aus Clausthal-Zellerfeld sowie Vertreter:innen der Stadt Goslar und des Landkreises teil.



Die **Verleihung des Silber-Diploms** an 140 Absolventinnen und Absolventen der Clausthaler Abschlussjahrgänge von 1995 bis 1997 war eine sehr gelungene Veranstaltung. Als ein Highlight empfanden viele das Grußwort von Gertrud Gayer, der früheren Leiterin des TU-Prüfungsamtes. [Weitere Informationen](#)

Irene Strebl, hauptberufliche Vizepräsidentin

Anfang Juni sind die **Zuwendungen für Lehr- und Betriebsmittel** an die Institute und Einrichtungen der TU Clausthal herausgegangen. Frau Strebl gibt einen Überblick über den zeitlichen Ablauf der jährlichen Budgetplanungen und über die Besonderheiten in diesem Jahr, da 2021 überproportional viele Reste verausgabt wurden. Transparenz und Planungssicherheit für die Institute sind erklärtes Ziel.

Professor Alfons Esderts, Vizepräsident für Forschung, Transfer und Internationales

Das „**House of Research**“, das fakultätsübergreifende Beratungsgremium der Universität für die Forschung, hat auf seiner jüngsten Sitzung insbesondere Anträge für den Forschungspool bearbeitet, primär Geräteinvestitionen. Außerdem waren Änderungen der Anforderungen bei DFG-Anträgen ein Thema; bei überfachlichen Aspekten, z.B. bei Gleichstellung, Diversity oder Forschungsdatenmanagement, kann eine zentrale Unterstützung seitens der TU Clausthal erfolgen.

Die beiden neuen Forschungsfeldkoordinator:innen, Dr. Marina Bockelmann und Dr. Marcus Schmidt, die Anfang Mai eingestellt wurden, kündigten das Format des „**Science Day**“ an. Die „Science Days“ sind TU-interne Tagungen, auf denen Wissenschaftler:innen (insbesondere Doktorand:innen, Postdocs, neuberufene Professor:innen) aus den vier Clausthaler Forschungsfeldern in einem 15-minütigen Vortrag oder per Poster ihre Forschungsthemen vorstellen können. Die „Science Days“ sollen zur Vernetzung der Wissenschaft an der TU Clausthal und als Initialzündung für zukünftige gemeinsame Projekte genutzt werden. Der 1. Science Day „Neuartige Materialien und Prozesse“ findet am 14. September 2022 in der Aula statt. Am 21. September folgt an gleicher Stelle der 2. Science Day „Nachhaltige Energiesysteme“, am 29. September der 3. Science Day „Rohstoffsicherung und Ressourceneffizienz“ (im CUTEC-Hörsaal) und am 13. Oktober wieder in der Aula der 4. Science Day „Digitalisierung für eine Nachhaltige Gesellschaft“. [Online-Anmeldung](#)

Vom 20. bis 24. Juni besuchte eine Delegation der TU Clausthal – unter anderem mit dem Vizepräsidenten für Forschung, Transfer und Internationales, dem Vizepräsidenten für Studium und Lehre sowie Prof. Winfried Daum – die **Partneruniversität in Ljubljana**. Seit mehr als 60 Jahren unterhält die Harzer Universität eine Kooperation mit der Universität in der slowenischen Hauptstadt, die auf Wunsch der Universität Ljubljana intensiviert werden soll. Auch die TU Clausthal möchte Kooperationen in Europa wieder stärker aktivieren.

Professorin Heike Schenk-Mathes, Vizepräsidentin für Gleichstellung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Innerhalb des **Diversity Audits** hat am 13. Juni ein weiterer Workshop zur Diversity-Strategie der TU Clausthal stattgefunden. Im November wird der Prozess mit dem Zertifizierungsworkshop abgeschlossen.

Der Rat der **Graduiertenakademie** hat getagt: Ein Programm zur Förderung der wissenschaftlichen Karriere soll aufgelegt, ein Workshop „Betreuung als Führungsaufgabe“ angeboten und individuelles Coaching für Neuberufene auch in englischer Sprache ermöglicht werden. Beim Workshop „Betreuung als Führungsaufgabe“ ist auch ein Erfahrungsaustausch mit erfahrenen Kolleg:innen geplant. Bei Interesse an einer Teilnahme kann Dr. Jaqueline Leßig-Owlanj (graduertenakademie@tu-clausthal.de) angesprochen werden.

Zum zweiten Mal hat ein **Neuberufenentreffen**, dieses Mal in Präsenz in der Aula, stattgefunden, unter anderem mit einem „Markt der Möglichkeiten“. Die Vizepräsidentin bedankte sich bei allen, die sich daran beteiligt haben. [Weitere Informationen](#)

Verabschiedung Prof. Esderts

Ende Juni endet für Prof. Alfons Esderts nach der zweiten Amtszeit turnusgemäß die Aufgabe als nebenberuflicher Vizepräsident für Forschung, Transfer und Internationales. Universitätspräsident Prof. Joachim Schachtner nutzte die Gelegenheit der Senatsitzung in Präsenz, um Prof. Esderts, der seit Dezember 2015 dem Präsidium der TU Clausthal angehörte, zu verabschieden. In Esderts' Zeit als Vizepräsident war an der TU Clausthal die Einführung des „House of Research“, des Beratungsgremiums für die Forschung, gefallen. Er habe maßgeblich dazu beigetragen, „dass wir da sind, wo wir sind“, sagte Prof. Schachtner und lobte das gute Klima der Zusammenarbeit. „Sechseinhalb Jahre als Vizepräsident sind eine ziemlich lange Zeit“, so Prof. Esderts. „Ich habe es gerne für die TU Clausthal gemacht. Auch wenn es hin und wieder schwierig war, haben wir viel Positives erreicht.“ Die TU Clausthal sei ihm nach wie vor wichtig und werde es bleiben, bekräftigte Alfons Esderts, der sich nun wieder verstärkt auf die Aufgaben im Institut konzentrieren möchte.



Gleichstellung

Innerhalb des Clausthaler **Mentoring-Programms für Masterstudentinnen** ist die Karrieremesse „WomanPower“, die jährlich im Rahmen der Hannover Messe stattfindet, besucht worden. Das Feedback der Clausthalerinnen fiel sehr positiv aus, berichtete Dr. Natalia Schaffel-Mancini, die Gleichstellungsbeauftragte der Universität.

Die TU Clausthal hat sich wieder am bundesweiten **Diversity-Tag**, der von der Charta der Vielfalt ins Leben gerufen wurde, beteiligt. In diesem Jahr fand dieser Aktionstag am 31. Mai statt und feierte sein 10-jähriges Jubiläum. Unter anderem war das Hauptbild auf der TU-Homepage (Slider-Bild) diesem Thema gewidmet.

Im Rahmen des **Familienservice** hat nach vielen digitalen Veranstaltungen wieder ein Eltern-Kind-Treffen in Präsenz stattgefunden. Das Thema lautete „Was muss ich als Studentin bzw. Mitarbeiterin der TU Clausthal bei Schwangerschaft und Geburt meines Kindes beachten?“. Das Interesse war groß, so dass es weitere Beratungen geben wird, auch für internationale Studierende. Ebenfalls starker Nachfrage erfreute sich der Erste-Hilfe-Kurs Kind. Außerdem für Familien an der TU Clausthal interessant: Der Familienpreis wird wieder ausgeschrieben.

Änderung der Geschäftsverteilung des Präsidiums

Mit Beginn der Amtszeit des neuen Vizepräsidenten für Forschung, Transfer und Transformation wird ab dem 1. Juli die Geschäftsverteilung des Präsidiums der TU Clausthal geändert. So fallen in das Ressort von Prof. Daniel Goldmann künftig beispielsweise die Themen Circular Region und Wissenschaftliche Weiterbildung (CES). Internationales sowie das Internationale Zentrum Clausthal gehen in den Bereich des Präsidenten über. Für das Thema „Nachhaltige Hochschule“ sind der Präsident, die hauptberufliche Vizepräsidentin und der neue Vizepräsident gemeinsam zuständig. Die neue Geschäftsverteilung wurde vom Senat einstimmig beschlossen.

Qualitätsregelkreis Studium und Lehre

Der Qualitätsregelkreis Studium und Lehre der TU Clausthal, der seit dem Wintersemester 2016/17 regelmäßig durchgeführt wird, umfasst 14 Indikatoren. In ihrem Bericht im Senat stellte Andrea Hagemann exemplarisch den Indikator 7, die durchschnittliche Studiendauer, vor. Vergleicht man die Zahlen seit dem Wintersemester 2016/17, so steigt die durchschnittliche Studiendauer seither leicht an. Der Senat nahm die Darstellung und die Zielwerte für das akademische Jahr 2021/22 zur Kenntnis.

Hochschulsport



Der Hochschulsport der TU Clausthal macht im Frühjahr mit zahlreichen Ereignissen auf sich aufmerksam: Bootshausfest am 21. Mai, Campuslauf am 24. Mai und Sommersportfest am 22. Juni. Auch in Corona-Zeiten war der Hochschulsport mit zahlreichen digitalen Formaten stets sichtbar, beispielsweise mit der Online-Veranstaltung „Psychisch fit studieren“, mit den digitalen Gesundheitstagen oder mit der Kilometer-Challenge 2021, bei der 66 Teilnehmende mehr als 11.000 Kilometer zurücklegten. All dies stellte Prof. Ronald Menges,

Vorsitzender der Senatskommission für Hochschulsport, in seinem Bericht im Senat vor. Gleichzeitig sprach er auch bauliche Maßnahmen an. So ist die Gymnastikhalle renoviert, die Außensportanlage erweitert und eine textile Ski-Loipe angeschafft worden.

Senatskommissionen

Aufgrund seiner neuen Aufgabe als nebenberuflicher Vizepräsident für Forschung, Transfer und Transformation hat Prof. Daniel Goldmann seinen Rücktritt aus der „Senatskommission für Verantwortung der Wissenschaft und gute wissenschaftliche Praxis“ erklärt. Somit rückt Prof. René Wilhelm nach. Gleich im Anschluss hat der Senat Prof. Wilhelm einstimmig zum neuen Vorsitzenden dieser Senatskommission gewählt. Den stellvertretenden Vorsitz übernimmt Prof. Alfons Esderts.

Nächste Sitzung

Die nächste Senatsitzung im laufenden Semester wird am 19. Juli 2022 sein.

Impressum: Presse, Kommunikation & Marketing | E-Mail: christian.ernst@tu-clausthal.de

Fotos: Dell'Aquila (S. 2), Ernst (S. 1u, 4), Kreuzmann (S. 1o), Wruck (S. 5)

Redaktion: Christian Ernst | Gestaltung: Melanie Exner